

Medium: Aktienresearch.de

Erscheinungsdatum: 2. März 2009

02.03.2009 08:44:19

Frankfurt - Martin Decot, Analyst von Close Brothers Seydler Research, stuft die Aktie von AGO (ISIN DE000A0LR415/ WKN A0LR41) weiterhin mit "buy" ein.

AGO habe am 25. Februar die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2008 veröffentlicht. Der Umsatz sei gegenüber dem Vorjahr um 11,5% auf 36,6 Mio. EUR gesunken. Das Management habe im Vorfeld einen Umsatz von über 40 Mio. EUR in Aussicht gestellt, die Prognose von Close Brothers Seydler Research habe bei 46,6 Mio. EUR gelegen. Das EBIT habe mit 1,5 Mio. EUR den Erwartungen des Managements entsprochen, es sei allerdings hinter der Schätzung von Close Brothers Seydler Research (2,1 Mio. EUR) zurückgeblieben. Der Auftragsbestand habe sich Ende 2008 auf 28,3 Mio. EUR belaufen, was einem Zuwachs von 105% gegenüber dem Vorjahr entspreche.

Das ungünstige makroökonomische Umfeld dürfte das aktuelle Geschäftsjahr von AGO zwar überschatten, allerdings gebe es neben dem starken Auftragsbestand einige weitere Hinweise dafür, dass das Unternehmen nicht zu stark unter der Wirtschaftskrise leiden werde. Die Analysten von Close Brothers Seydler Research würden der Aktie weiterhin sehr positiv gegenüberstehen, allerdings halte man die eigenen Schätzungen inzwischen für zu optimistisch. Man erwarte nun für 2009 ein EPS von 0,22 EUR und für 2010 ein EPS von 0,36 EUR, sodass sich ein 2009-KGV von 13,5 und ein 2010-KGV von 8,4 errechnen lasse. Das Kursziel werde von 5,71 EUR auf 5,42 EUR reduziert.

Die Analysten von Close Brothers Seydler Research bewerten den Anteilschein von AGO unverändert mit "buy". (Analyse vom 27.02.09)